Die Branddienstleistungsprüfung ist bei den Feuerwehren ein wichtiger Bestandteil in der Aus- und Weiterbildung geworden.

Wo sonst werden in der Ausbildung für den Löscheinsatz die verschiedenen Angriffsarten so intensiv und praktisch geschult wie bei dieser Prüfung.

Aber auch Fragen aus dem Bereich des Branddienstes sowie das Auffinden der einzelnen Gerätschaften im Fahrzeug gehören ebenfalls zur Ausbildung.

Die Freiwillige Feuerwehr Turnau stellte sich im Mai mit insgesamt 3 Gruppen der Branddienstleistungsprüfung in Bronze und legte diese positiv ab.

Für die Einschulung der einzelnen Gruppen und Abnahme der Prüfungen im eigenen Bereich wurden von den **vier Bewertern insgesamt 30 Stunden aufgewendet.**

Aufgrund der Vorbereitung für den Bundesfeuerwehrleistungsbewerb wurde vom Hauptbewerter nur eine Abnahme (Bereich Leoben) außerhalb des Bereiches durchgeführt.

Ich bedanke mich bei meinem Bewerterteam, welches aus den Kameraden Brandrat d.F. Werner Seidl und Oberbrandmeister d.F. Heinz

Krenn besteht, für die korrekte Bewertung und die gute kameradschaftliche Einstellung und freue mich auf das neue Berichtsjahr.
Ein besonders herzlicher Dank ergeht an Kameraden Heinz Krenn, der leider altersbedingt seine Funktion als Bewerter bei der Branddienstleistungsprüfung zurücklegen muss.

Als Bereichsbeauftragter für die Branddienstleistungsprüfung freut es mich ganz besonders, dass bereits so viele Kameradinnen und Kameraden diese, für die Ausbildung sehr praxisbezogene Prüfung, in Bronze, Silber und Gold abgelegt haben.

Ich möchte aber auch gleichzeitig die Bitte aussprechen, dass auch im nächsten Berichtsjahr die Feuerwehren, welche sich noch nicht der Prüfung gestellt haben, von dieser Ausbildung Gebrauch machen, um den Ausbildungsstand in der Wehr weiter zu erhöhen.

Die erfolgreichen Absolventen der Branddienstleistungsprüfung der FF Turnau mit Bewertern